
2863/J-BR/2011

Eingelangt am 15.12.2011

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der BundesrätInnen Elisabeth Kerschbaum, Efgani Dönmez; Marco Schreuder

an die Bundesministerin für Inneres

betreffend Europäische AKW-Stresstests – Arbeitsgruppe zur Beleuchtung von Terrorgefahren

BEGRÜNDUNG

Im Zuge des Beschlusses der europäischen AKW-Stresstests und der umstrittenen Ausklammerung des Risikos von Terrorangriffen sagte Kommissar Öttinger zu, dass sich ein eigener Arbeitskreis mit diesem Thema befassen soll. Dieser Arbeitskreis siedelte Öttinger in den Bereich der „Inneren Sicherheit“ an ¹

Die unterfertigenden BundesrätInnen stellen daher folgende

ANFRAGE

1. Wurde der von Kommissar Öttinger zugesagte Arbeitskreis zur eingehenderen Betrachtung von Terrorgefahren in Bezug auf AKW-Sicherheit bereits gebildet?
2. Wenn nein, wurde von Ihrer Seite die Einsetzung der zugesagten Arbeitsgruppe urgieret? Wann und in welcher Form?
3. Wenn ja, wie oft hat dieser Arbeitskreis bereits getagt und mit welchen Ergebnissen?
4. Wenn ja, hat das BMI/BMLV Studien zu diesem Thema beauftragt, um die Gefahren für die Österreichische Bevölkerung, die aus möglichen Terrorangriffen auf europäische AKWs drohen, darzustellen?
5. Wenn ja, wer vertritt Österreich in diesem Arbeitskreis, der im Bereich der „inneren Sicherheit“ angesiedelt sein sollte und wie ist die Zusammenarbeit mit dem Umweltministerium geregelt?

¹ <http://www.tagesschau.de/ausland/sustresstests100.html>